

MARION ANNA SIMON

PERFORMATIVE MALEREI





Inhalt

Titel: Malerei **Tiger**, 2019, 200 x 150 cm, Eitempera/ Öl auf Leinwand

2 Marion Anna Simon (MAS) im Atelier

4 MAS: **ZOOnpolitikon/ Judith und Salome/ Der Talisman**

5 Malerei **Fake (Salome)**, 2019

6 Malerei **Judith**, 2019

7 Malerei **Der Hund spricht**, 2019

8 Malerei **Forelle Müllerin**, 2019

9 Malerei **Fette Beute**, 2019

10 Malerei **Tanz der Mächtigen**, 2019

11 Malerei **“Blick auf den Apennin/ Bologna”**, 2020

12 Malerei, **“Pandemie”**, 2020

13 Malerei, **“Der Sensemann”**, 2020

14 Malerei, **“Eiszeit”**, 2020

15 Malerei, **“Moses”**, 2020

16 Malerei, **“Zitrontischdecke”**, 2020

17 Malerei, **“Doppelporträt mit Maske”**, 2020

18 Malerei, **“Feierabend”**, 2020

19 Malerei, **“Sündenbock”**, 2020

20 Aquarell, **“O.T.”**, 2020

21 Malerei, **“Judensau”**, 2020

22 Malerei, **“Überfluss”**, 2019

23 Malerei, **“Lieber nicht zum Spitzingsee”**, 2020

24 Malerei, **“Mundtod”**, 2020

25 Aquarell, **“O.T.”**, 2020

26 Application Painting **Elisabeth**, 2016

27 Malerei **Die Zeichnerin**, 2014

28 Malerei **Selbst ist auf den Hund gekommen**, 2013

29 Zeichnung **Gemaltes Kaddisch, 6.11.17**, 2017

30 Aquarell **Gemaltes Kaddisch, 17.6.17**, 2017

31-32 Maske **“Ischgl”**, 2020

MARION ANNA SIMON

`ZOONpoliticon', Judith und Salomé und `der Talisman'

Hypermetaphern für die Freiheit der Kunst

PERFORMATIVE MALEREI

Die Kunst von Marion-Anna Simon demonstriert eindeutig, dass bis jetzt die Frauen zu Instrumenten der Männer gemacht wurden. Mit ihren Bildern offenbart sie eine andere Welt. Denn die Kunst ist ihr persönliches Manifest. Sie begeht keine Verbrechen, keine Kriege und keine Vernichtungen. Sie ist aber durch ihre eigene imaginäre Sprache (Striche, Bilder, Farben) in der Lage Wahrheiten zu offenbaren, die die Menschen verbergen oder nicht wahrhaben wollen. (Fotini Ladaki)

Es geht um die Eröffnung narrativer Räume. Judith trägt den Kopf von Holofernes und Salome den Kopf von Johannes auf einem silbernen Tablett.

*Mit den Mitteln der Kunst die Macht der Herrschenden angehen. **Das Feld ist die Kunst und das Begehen der Kunst, das diesen Auftrag erteilt hat.***

Nach den umfangreichen Projekten **Der Winterkönig im Schlamm der Kunst** (2016/17), **Gemaltes Kaddisch (seit 2017)**, **Dr. Dormagen Stipendium (2018) der Stadt Köln und der Performance Gewehr bei Pinsel (2018, USA) beginne ich 2020 mit dem Zyklus ZOOnpolitikon. Ich mutiere ich zum Fabelwesen.**

Das Thema Fabeltier passt in die Zeit, in der wir leben. Die Verwandlung zur **Tiergestalt** auf dem Wege der Kunst erlaubt es, wie Äsop es im 6. Jhd. v. Chr. erfand, die Wahrheit zu sagen, ohne erschossen oder verfolgt zu werden. In unserer Zeit, wo so viele politisch sind. **Ohne als Mensch** angegriffen zu werden, mit den monströsen Möglichkeiten des Tieres die Wahrheit rauszubrühen.

Und dann ziehe ich die Kleider meiner Malereien an. Es ist **ein Schlüpfen in Rollen wie in Kleider**. Als Königin, Prinzessin, Tiger, Panter, Hyäne - in den verschiedenen Häuten kommt es zu Synthese und Neuverteilung. Ich sitze als Tiger im Speisesaal des Schwarzwaldhotels, ertrage nur als Hund den Cafébesuch in Todtmoos, Salome hat den Johannes auf dem Teller und die Hyäne die Forelle. Ich arbeite an der fetten Beute und tanzenden Mächtigen (Tigern) am Bodensee.

Dann kommt Corona. Die Welt steht von heute auf morgen Kopf.

Quarantäne, abgesagte Ausstellungen, keine Kontakte mehr, Shutdown. Aus der „Himmelsleiter“ wird die „**Pandemie**“, aus der „Erschaffung der Welt“ der „**Sensenmann**“. Der „**Blick auf den Apennin/ Bologna**“ wird zu einem Fenster nach draußen im Atelier.

Die begonnenen Arbeiten „**Sündenbock**“ und „**Judensau**“ gewinnen an Brisanz, Corona verschärft den Antisemitismus und rechte Gewalt eskalieren. *Auch das Bild von Simon „Die Judensau“, die das Gesicht der Künstlerin trägt, ist ein radikaler und wahrhafter Übergriff auf die ewiglich anhaltende Geschichte der Juden-Diskriminierung. (Fotini Ladaki)*

Eine Vernissagegesellschaft mutiert zu „**schweigenden Schafen**“.

Die kleinformatigen Porträts „Mundtot“, „Wann dürfen wir wieder raus? Und „**Eiszeit**“ verweisen auf den Verlust von Heimat, Sprache und Identität. Aufruf sich zur Wehr zu setzen und zur **Rebellion**.

Die Zukunft nach Corona

Mit Houellebecques Worten zu sagen „Wir werden nach dieser Ausgangssperre nicht in einer neuen Welt aufwachen. Es wird dieselbe sein, nur in etwas schlimmer.“

Die Tendenzen, die vorher schon existieren zeigen sich jetzt in heftigerer Form.

Wie wird dies die Bildsprache verändern?

Es ist an der Zeit die eigene Haut und Philosophie zu schützen. Die Erschaffung eines Talismans. Vielleicht mit James Ensors Masken....



Marion Anna Simon, **Fake (Salome)**, 2019, 140 x 110 cm, Eitempera/ Öl auf Leinwand



Marion Anna Simon, **Judith**, 2019, 240 x 140 cm, Eitempera/ Öl auf Leinwand



Marion Anna Simon, **Der Hund spricht**, 2019, 140 x 200 cm, Eitempera/ Öl auf Leinwand



Marion Anna Simon, **Forelle Müllerin**, 2019, 50 x 34 cm, Eitempera/ Öl auf Leinwand



Marion Anna Simon, **Fette Beute**, 2019, 240 x 120 cm, Eitempera/ Öl auf Leinwand



Marion Anna Simon, **Tanz der Mächtigen**, 2019, 240 x 150 cm, Eitempera auf Leinwand



Marion Anna Simon, **Blick auf den Apennin/ Bologna**, 2020, 240 x 140 cm, Eitempera/ Öl auf Leinwand



Marion Anna Simon, **Pandemie**, 2020, 400 x 200 cm, Eitempera/ Öl auf Leinwand



Marion Anna Simon, **Der Sensemann**, 2020, 140 x 170 cm, Eitempera/ Öl auf Leinwand



Marion Anna Simon, **Eiszeit**, 2020, 50 x 40 cm, Eitempera/ Öl auf Leinwand



Marion Anna Simon, **Moses**, 2020, 150 x 140 cm, Eitempera/ Öl auf Leinwand



Marion Anna Simon, **Zitronentischdecke**, 2020, 40 x 50 cm, Eitempera/ Öl auf Leinwand



Marion Anna Simon, **Doppelporträt mit Masken**, 2020, 40 x 50 cm, Eitempera/ Öl auf Leinwand



Marion Anna Simon, **Feierabend**, 2020, 50 x 40 cm, Eitempera/ Öl auf Leinwand



Marion Anna Simon, **Der Sündenbock**, 2020, in progress, Eitempera/ Öl auf Leinwand



Marion Anna Simon, **O.T.**, 2020, 30 x 20 cm, Aquarell auf Papier



Marion Anna Simon, **Judensau**, 2020, in progress, Eitempera/ Öl auf Leinwand



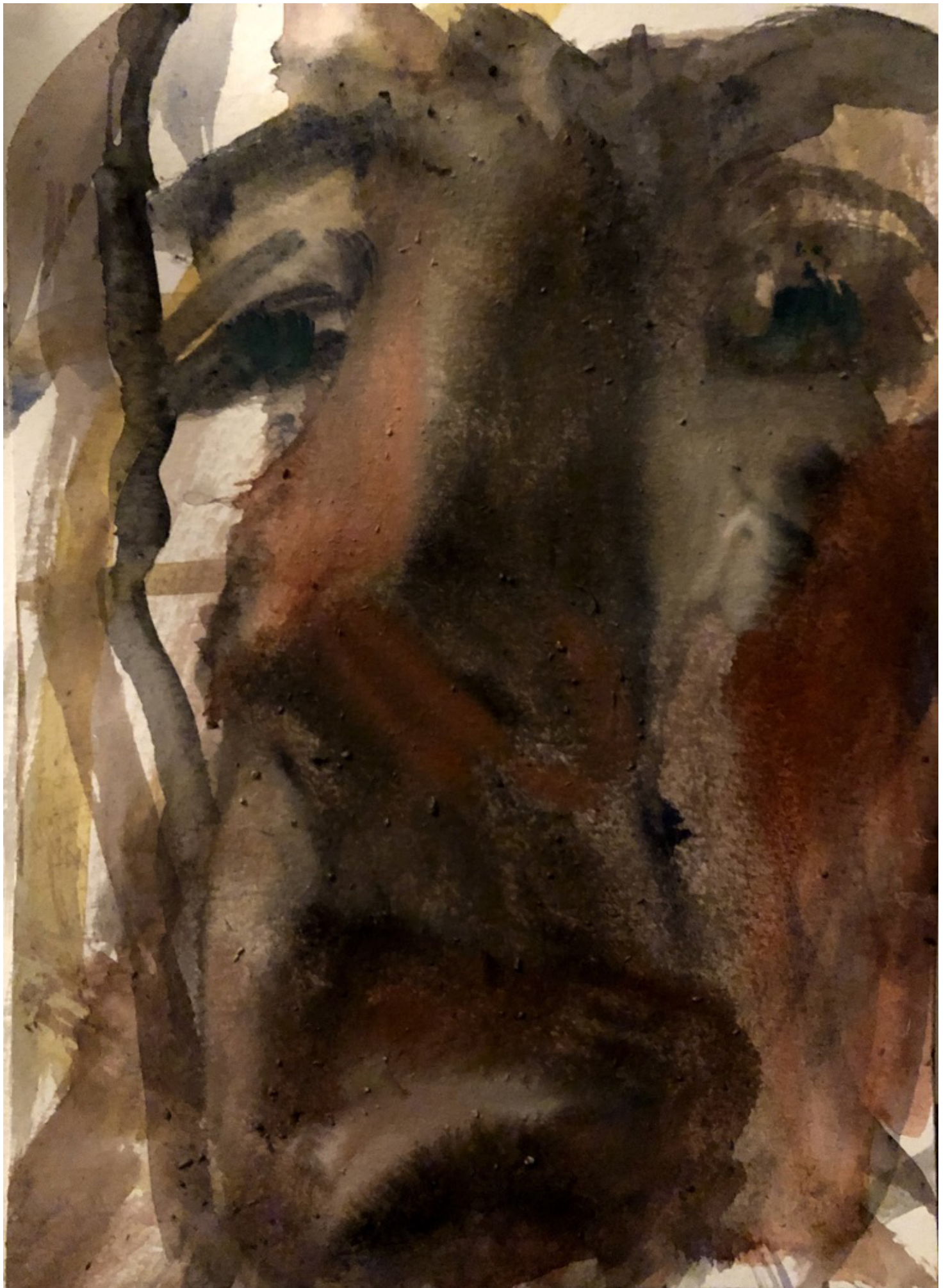
Marion Anna Simon, **Überfluss**, 2019, 50 x 40 cm, Eitempera/ Öl auf Leinwand



Marion Anna Simon, **Lieber nicht zum Spitzingsee**, 2020, 50 x 40 cm, Eitempera/ Öl auf Leinwand



Marion Anna Simon, **Mundtot**, 2020, in progress, Eitempera/ Öl auf Leinwand



Marion Anna Simon, **O.T.**, 2020, 30 x 20 cm, Aquarell auf Papier



Marion Anna Simon, **Elisabeth**, 2017, application painting: Eitempera, Öl, Acryl und Lack auf Leinwand und Hartfaserplatte, 200 x 150 cm



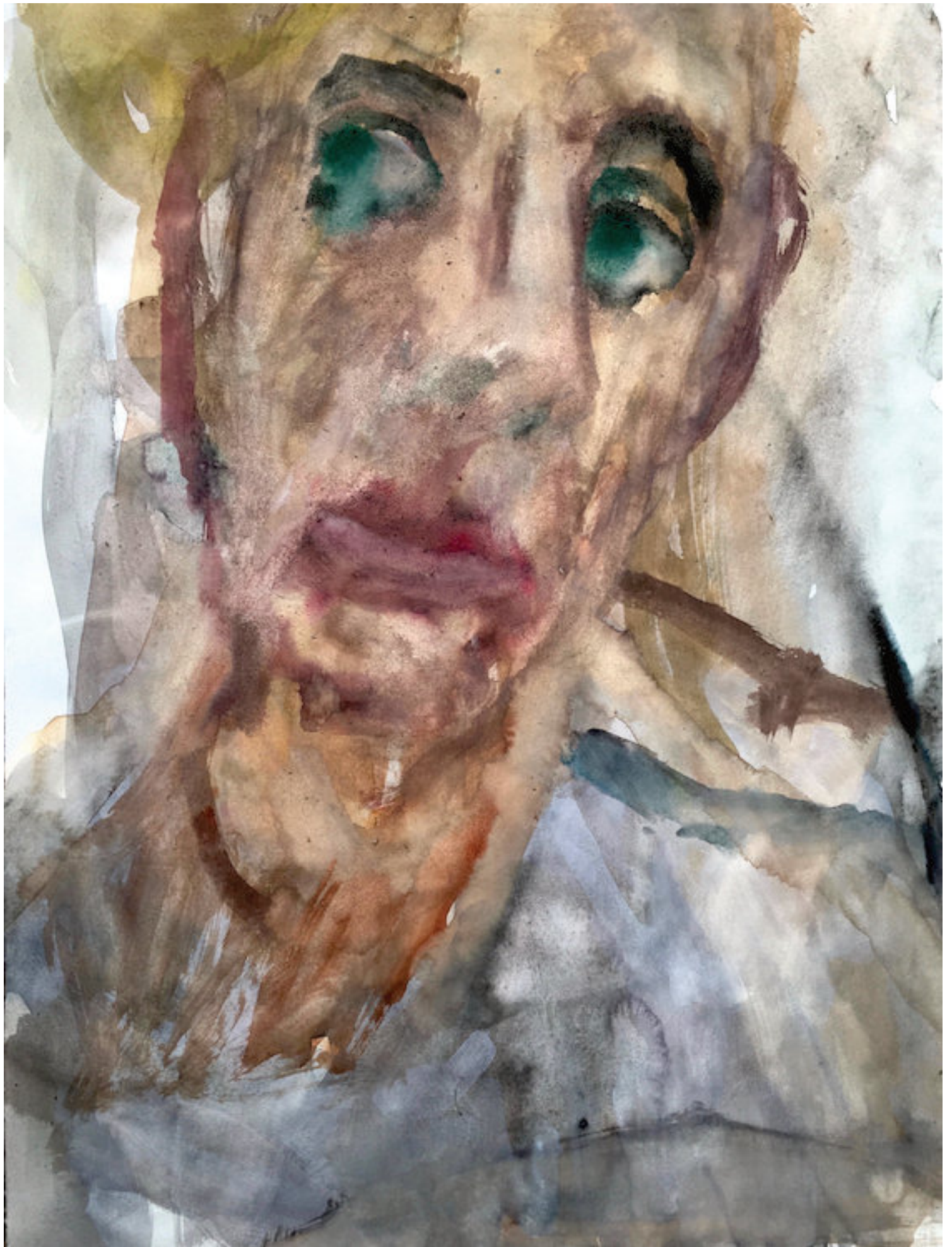
Marion Anna Simon, **Die Zeichnerin**, 2014, 270 x 200 cm, Eitempera/ Öl auf Leinwand



Marion Anna Simon, **Selbst ist auf den Hund gekommen**, 2013, 180 x 130 cm, Eitempera/ Öl auf Leinwand



Marion Anna Simon, **Gemaltes Kaddisch**, 8.11.2017, 28 x 21 cm, Bleistift auf Papier



Marion Anna Simon, **Gemaltes Kaddisch**, 17.6.2017, 56 x 42 cm, Aquarell auf Papier



Marion Anna Simon, **Ischgl**, 2020, 35 x 35 cm, print on cotton, Edition 3 + AP, Contribution by LRRH_, Foto © LRRH_

Ischgl als Mund - Nasenschutz

<https://www.lrrh.de/contribution-by/>

<https://www.zerofold.de>

Marion Anna Simon und Daniela Görgens
(LRRH_) vor der Ausstellung der
LRRH_Contribution bei ZERO FOLD, Köln,
Mai 2020

